

1655 April 11.

SCHREIBEN DES [FRANZ.] AMBASSADOREN [JEAN] DE LA BARDE AN DIE GEMEINDEN [VON STADT UND AMT ZUG, D.H. DIE GEMEINDEVERSAMMLUNGEN VON AEGERI, MENZINGEN UND BAAR SOWIE DER STADT ZUG]

---

Es handelt sich inhaltlich um den gleichen Text, den De la Barde bereits am 7. April 1655 an Ammann, Rat "et officiers [=Beamtete]" von Stadt und Amt Zug gesandt hatte: s. AH 61/3.

---

Uebersetzung aus dem Französischen von Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zur-  
lauben - AH 60, 190

1655 April 16.

A

SCHREIBEN DES [ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEATS II.] ZURLAUBEN AN DEN SCHULTHEISSEN VON LUZERN, [ULRICH] DULLIKER

---

*"By Jetzigen unquoten Zuotragenheiten undt Zertheilten wäsen Jn unserem Eydt. [kath.] Stant [Uneinigkeit, ob man Frankreich einen Aufbruch bewilligen wolle], mochte einer Luth des alten Junkher Niclaus von H e r t e n s t e i n saligen [- damit ist der 1633/36 verstorbene Luzerner Ratsherr Niklaus von Hertenstein gemeint, der im Gegensatz zu seinem gleichnamigen Sohn, der von 1605-1671 lebte, hier der "alte" genannt wird -] Sprüchworth fragen[:] Quorum pastorum est? Nit allein des [franz.] H. Ambassadors [Jean D e l a B a r d e] im procedur sondern die schädliche Zwischend den Orthen eingerissne Jalousie ... ist ein Ursach sollicher Ornung undt allerhand praecipitierten nit wolbedachten resolutionen, baldt Ja baldt Nein, baldt umb vil dan umb wenig geldt Last man die Reputation sinckhen und machendt wir uns by verpünden Fursten undt H. verächtlich, den Protest[i]renden [=neugl. Orten] ins besonder [zu] wolgefallen: Gibe hiemit dem H. in ... verthruwen Zuobedenkhen, obe nit die hohe Nothurfft erfordere, umb und von wegen des Verhandenen Franzosischen Uffbruchs[begehrens an die kath. Orte] undt damit Lauffenden Umständen ein Zusammenkhunfft aller verpündten Catholischen Orthen sambt heren Prelaten [Gal-lus II. A l t] von St. Gallen, furderlichst anzustellen, eine Nothwendige glychformigkheit Zuo resolvieren undt in das alte gute Verthruwen undt einig-*